

Pressemitteilung Nr. 6 / 2018
Wiesbaden, Juni 2018

Carol-Nachman-Preis und Carol-Nachman-Medaille 2018 verliehen

Der Carol-Nachman-Preis für Rheumatologie geht in diesem Jahr zu gleichen Teilen an drei Preisträger: den kanadischen Wissenschaftler Professor Dr. Dafna D. Gladman aus Toronto und die niederländischen Wissenschaftler Professor Dr. Tom W. J. Huizinga und Professor Dr. R.E.M. Toes aus Leiden. Der mit 37.500 Euro dotierte Preis ist die zweithöchst-dotierte medizinische Auszeichnung Deutschlands. Professor Dr. Tore Kristian Kvien aus Oslo, Norwegen wird mit der Carol-Nachman-Medaille für sein langjähriges Engagement für die Rheumatologie gewürdigt. Der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh) e.V. gratuliert den Preisträgern zu dieser Auszeichnung.

Der "Preis der Landeshauptstadt Wiesbaden für Rheumatologie" dient der Förderung der klinischen, therapeutischen und experimentellen Forschung auf dem Gebiet der Rheumatologie und würdigt die Leistungen von Forschern für neue Erkenntnisse und eine bessere Behandlung. Eine zwölköpfige Jury bestehend aus Medizinern und Vertretern der Stadt Wiesbaden fällt die diesjährige Entscheidung.

Oberbürgermeister Sven Gerich verleiht den Carol-Nachman-Preis der Landeshauptstadt Wiesbaden für Rheumatologie für das Jahr 2018 und die Carol-Nachman-Medaille für Rheumatologie am Freitag den 8. Juni 2018 ab 18 Uhr im Großen Festsaal des Rathauses am Schlossplatz. Anschließend tragen sich die Preisträger in das Goldene Buch der hessischen Landeshauptstadt ein. Am darauffolgenden Samstag schließt sich das Carol- Nachman-Symposium ab.

Die Spielbank Wiesbaden stiftet den Preis zur Förderung der klinischen, therapeutischen und experimentellen Forschungsarbeit auf dem Gebiet der Rheumatologie. Der Preis wird seit 1972 vergeben. Seit 1987 ergänzt ihn die mit 2.500 Euro dotierte Carol-Nachman-Medaille.

Preis und Medaille würdigen jährlich bedeutende Arbeiten und Wissenschaftler und gehen zurück auf den früheren Konzessionär der Wiesbadener Spielbank und Wiesbadener Ehrenbürger, den Stifter Carol Nachman. 1972 lobte er den Preis erstmals aus.

Ihr Pressekontakt:

Anna Julia Voormann
Generalsekretärin
Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie e.V.
Geschäftsstelle der DGRh
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang C
10179 Berlin

Tel. +49 30 240 484 70
Fax +49 30 240 484 79
anna.voormann@dgrh.de
www.dgrh.de